

Bildung

Das SprengelHaus: ein wichtiger Ort des Lernens im Stadtteil

Wenn wir uns die Aktivitäten im SprengelHaus vergegenwärtigen, so wird schnell deutlich, dass das Haus ein wichtiger Ort des Lernens im Stadtteil ist. Die Menschen kommen ins Haus, um etwas für sich oder für den Stadtteil zu tun. In dieser Tätigkeit erweitern sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, lernen sie quasi nebenbei. Es gibt auch ganz klare Bildungsangebote, so z.B. „Sprachschule für alle - Deutschkurse von Offene Tür e.V. oder Elternkurse der Volkshochschule. Im Haus wurden schon „Gesundheitsmultiplikatorinnen“ und „Stadtteilmediatoren“ qualifiziert und Beschäftigte aus dem Gesundheitsbereich wie auch aus der Integrationsarbeit bilden sich hier weiter.

Der Träger des SprengelHauses meint, - nicht ohne Stolz - dass hier die Definition der Europäischen Kommission für lebenslanges Lernen als „alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient, und im Rahmen einer persönlichen, bürgergesellschaftlichen, sozialen, bzw. beschäftigungsbezogenen Perspektive erfolgt,“ in all seinen Aspekten mit Leben erfüllt wird - durch die Menschen, die den Lernort SprengelHaus nutzen.

Wir laden Sie dazu ein, nicht nur die ausdrücklichen Bildungsangebote im SprengelHaus anzuschauen, sondern auch in den Aktivitäten und Angeboten der anderen Bereiche zu entdecken, wie viel „Bildung“ und „Lernen“ in diesen steckt!